

Politik für ältere Menschen im Landkreis Lörrach

Teilhabeplan 4 – Senioren

18.12.2014

Steuerungsgruppe mit Vertretern aus

- Kreistagsfraktionen
- Politische Gemeinden
- Stationäre Pflege
- Ambulante Pflege
- Kranken- und Pflegekassen
- Heimaufsicht
- PSP / iPunkt
- Betroffene
- Kreisärzteschaft
- Krankenhäuser / Geriatrischer Schwerpunkt
- Liga FW
- Pflegeberufe
- Verwaltung



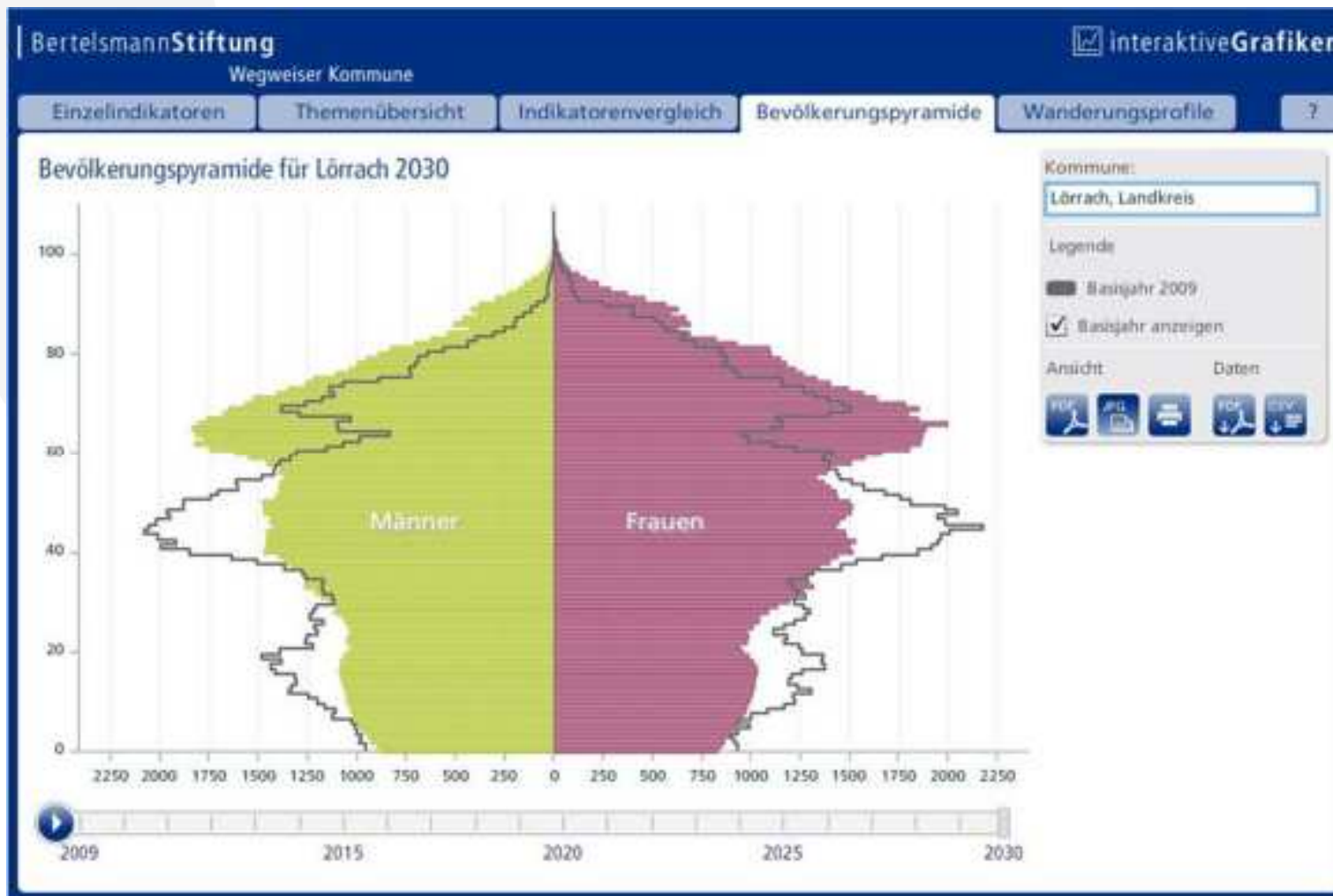
Planungsbereiche

1. Planungsprozess
2. Demographische Entwicklung
3. Lebenssituation älterer Menschen
4. Unterstützung für ein gelingendes Altern
5. Wohnen
6. Soziale Kontakte und Sicherheit
7. Mobilität
8. Hauswirtschaftliche Versorgung
9. Medizinische Versorgung
10. Pflege
11. Beratung
12. Unterstützung für besondere Zielgruppen
13. Rahmenbedingungen
14. Zusammenfassung



Demographische Entwicklung

Bevölkerungsentwicklung im Landkreis 2009 bis 2030



Bertelsmannstiftung – Wegweiser Kommune (www.wegweiser-kommune.de)

Demographische Entwicklung

Zusammenfassung

Bis zum Jahr 2030 ist davon auszugehen, dass

- die **Lebenserwartung** im Landkreis um weitere 1,5 Jahre ansteigen wird,
- das **Durchschnittsalter** im Landkreis um 4,6 Jahre auf dann 47,0 Jahre ansteigen wird,
- die **Gruppe der jungen Menschen (U20)** abnehmen wird.
- die **Altersgruppe der potentiell informell Pflegenden (Ü40 – U65)** stark abnehmen wird.
- die **Altersgruppe der rüstigen Senioren (Ü65 – U75)** stark steigen wird.
- die **Altersgruppe mit beginnendem Hilfebedarf (Ü75 – U85)** stark ansteigen wird.
- die **Zahl der potentiell Pflegebedürftigen (Ü85)** sich nahezu verdoppeln wird (+91%), wobei der Zuwachs bei den Männer deutlich höher ist als bei den Frauen.
- den potentiell Pflegebedürftigen (Ü85) nur **noch halb so viele potentiell informell Pflegende** gegenüberstehen werden wie 2011.



Lebenssituation älterer Menschen

Zusammenfassung

- **Altersbilder** sind einem ständigen Wandel unterworfen, dem die Sozialplanung folgen muss. Die Entwicklung geht in Richtung mehr Heterogenität, mehr (soziale) Unterschiede, mehr Vielfalt und mehr Verletzlichkeit.
 - > **Orientierung am aktuellen Altersbild bei der Teilhabeplanung**

- **Haushaltssituation:** Ältere Menschen präferieren eine selbstständige Lebensführung, alleine oder zu zweit. Im Landkreis Lörrach leben in gut jedem fünften Haushalt ausschließlich Personen im Alter von 65 und mehr Jahren. Im Landkreis leben 3,6% der Ü65 in einem Pflegeheim. Frauen leben häufiger alleine, sind häufiger verwitwet und häufiger im Heim.
 - > **Wunsch nach einer selbstständigen Lebensführung muss bei der Planung von Angeboten berücksichtigt werden**
 - > **Hohe Zahl an reinen Seniorenhaushalten (sehr oft alleinstehende Frauen) weist auf eine Verdichtung von Problemlagen hin**
 - > **Bedarf an tragfähigen ambulanten Versorgungsstrukturen zur Vermeidung vorzeitiger Heimaufnahmen**



Lebenssituation älterer Menschen

Zusammenfassung

- **Erwerbsbeteiligung:** Die Erwerbsbeteiligung der Altersgruppe „Ü65 bis U85“ liegt in Westdeutschland bei 12%, Tendenz steigend.
 - > **Rückschluss auf das nicht immer auskömmliche Alterseinkommen**
 - > **Bei steigender Erwerbsbeteiligung sinkt wohl die Bereitschaft zum BE**
- **Finanzielle Situation:** Obgleich die Einkommen der Ü65 in den letzten 40 Jahren deutlicher gestiegen sind als bei den U65, sind landesweit 16,6% der Altersgruppe armutsgefährdet. Der durchschnittliche Rentenzahlbetrag lag 2011 im Landkreis deutlich unter, der Quadratmetermiete deutlich über dem Landesschnitt. Die Wohneigentümerquote im Landkreis differiert innerhalb des Landkreises stark.
 - > **Bedarf an preisgünstigen Wohnraum und an Unterstützungsleistungen**
 - > **Hohe Wohneigentümerquote lässt auf geringe Wohnungswechselbereitschaft schließen (Bedarf an Wohnraumanpassung und ambulanten Hilfen)**
- **Familiensituation:** Die Mehrheit der Ü65-jährigen lebt mit einem Partner zusammen, wobei dieser Anteil bei den Frauen mit zunehmendem Alter deutlich abnimmt.
 - > **Direkte Unterstützungsleistungen vom im gleichen Haushalt lebenden Partner können mit zunehmendem Alter immer weniger erwartet werden (vor allem bei Frauen)**



Lebenssituation älterer Menschen

Zusammenfassung

- **Wohnsituation:** Die Wohnung ist für ältere Menschen von zentraler Bedeutung für ihre Lebensgestaltung. Ein Großteil ist in der Wohnung, dem Haus, dem Wohnort stark verwurzelt. Ältere sind mit ihrer Wohnung und dem Wohnumfeld – auch wenn diese nicht altengerecht sind - sehr zufrieden.
 - > **Wichtig bei der Planung von Seniorenwohnungen und Wohnanpassungsmassnahmen**
 - > **Bedeutung der wohnortnahen Versorgung**

- **Gesundheitliche Situation:** Mit zunehmendem Alter häufen sich chronische Erkrankungen. Die höchsten Zuwachsraten bei den Erkrankungsarten im Alter haben Demenzen. Das Erkrankungsrisiko steigt mit dem Alter stark an. Im Landkreis Lörrach ist aktuell von 4.000 – 5.000 mittelschwer demenziell Erkrankten auszugehen (Tendenz steigend). Gesund zu bleiben ist bei älteren Menschen der größte Wunsch, was nicht konsequent in einer gesundheitsbewussten Lebensführung zum Ausdruck kommt.
 - > **Bedarf an Prävention im Gesundheitsbereich**
 - > **Wachsender Bedarf für Entlastungsangebote bei Demenz**



Lebenssituation älterer Menschen

Zusammenfassung

- **Lebenszufriedenheit:** Insgesamt sind die 65- bis unter 85-jährigen mit ihrer Lebenssituation zufrieden. Sie genießen die Möglichkeit zur freien Zeiteinteilung, leiden aber unter dem Nachlassen ihrer Konstitution (vor allem in Folge von Erkrankungen). Mit Partner sind ältere Menschen zufriedener, allerdings wünschen sich nur wenige eine neue Partnerschaft.
> **Präventive Angebote sollten an den Wünschen der älteren M. ansetzen**
- **Alltagsgestaltung:** Die meiste Zeit verbringen ältere Menschen mit haushaltsbezogenen Tätigkeiten und mit Medienkonsum. 40% unternehmen keine regelmäßigen außerhäuslichen Aktivitäten. Ältere Menschen reisen öfter.
> **Ggf. Ansatzmöglichkeit, ältere M. für noch mehr Bürgerengagement zu gewinnen**



Lebenssituation älterer Menschen

Zusammenfassung

- **Unterstützungsleistungen innerhalb der Familie:** Ältere Menschen werden von ihren Familien bei (technischen) Problemen in Haushalt oder bei größeren Anschaffungen unterstützt. Sie erbringen in größerem Umfang (auch finanzielle) Unterstützungsleistungen für ihre Kinder und Enkel.
 - > **Regelmäßige intensive Unterstützungsleistungen aus der Familie sind selten = Bedarf an zusätzlichen Unterstützungsangeboten**
 - > **Ältere M. erbringen ihrerseits vielfältige Unterstützungsleistungen für ihre Familie, benötigen also nicht nur Hilfe = wichtiges Argument für mehr Generationensolidarität**

- **Verhältnis der Generationen untereinander:** Die Mehrheit der Älteren befürchtet in Zukunft keinen Generationenkonflikt. Mögliche Gründe werden in unterschiedlichen Ansichten über Sozialleistungen und unterschiedlichen Wertvorstellungen gesehen.
 - > **Bedarf an Begegnungen zwischen den Generationen, um Vorurteilen vorzubeugen bzw. diese abzubauen**



Lebenssituation älterer Menschen

Zusammenfassung

- **Pflegebedürftigkeit:** Der Anteil der Pflegebedürftigen im Sinne des SGB XI liegt im Landkreis Lörrach mit 2,4% unter dem im Land und im Bund. Betroffen sind vor allem die Über-80jährigen und vor allem Frauen. Die Zahl der Pflegebedürftigen im Landkreis wird nach dem aktuellen Pflegebedürftigkeitsbegriff von rund 5.400 im Jahr 2011 voraussichtlich auf rund 7.500 im Jahr 2030 steigen. Die Mehrzahl der Älteren wünscht sich die Pflege durch Angehörige; **jeder Vierte erwartet aber eine Pflege im Heim.**
 - > **Bedarf an zusätzlichen Entlastungsangeboten für die Familien**
 - > **Bedarf an zusätzlichen (ggf. alternativen) Pflegeeinrichtungen und –angeboten**
 - > **Bedarf an (vor allem ambulanten) Betreuungsangeboten**

- **Migrationshintergrund:** Etwa jeder vierte Kreisbewohner hat einen Migrationshintergrund. Sie nehmen aktuell seltener ambulante und stationäre Pflegeleistungen in Anspruch, sind als Pflegebedürftige 10 Jahre jünger und häufiger in der Pflegestufe 3 eingestuft. Sie nehmen häufiger Geldleistungen und seltener Sachleistungen nach dem SGB XI in Anspruch.
 - > **Interkultureller Ausbau der Pflegeeinrichtungen**
 - > **Informationsstand verbessern**

